



BEREC-Stellungnahmen zum Review

Wolfgang Feiel



BEREC beschäftigt sich intensiv mit dem Review: erste Einschätzung (Dezember 2016)

- **Dezember 2016: High-level Opinion**
 - welcomes the Commission's proposal to raise the profile of the specific objective of promoting connectivity
 - supports the Commission's aim not to prioritise one regulatory objective over another
 - Competition: key driver for investment in communications networks
- **BEREC begrüßt Ausdehnung des Anwendungsbereiches (OTT)**
- **Bedenken zur Vollharmonisierung beim Endkundenschutz**
- **Zugangsregulierung: ambivalent**
 - Ausdehnung Marktanalysezyklus von 3 auf 5 Jahre: OK
 - Bestätigung des Drei-Kriterien-Tests: OK
 - Aber: zu komplexe Voraussetzungen für SMP-Regulierung
 - Es fehlen Bestimmungen zu Oligopolen



Erste Einschätzung (Dezember 2016) (II)

- **Spektrum Management:** Im Prinzip wird das bestehende Regime als ausbalanciert betrachtet (EK, Rat, EP, RSPG, NRA)
 - zu wenig Belege dafür, dass weitere Zentralisierung der Frequenzverwaltung erforderlich ist
 - „Peer Review“: könnte NRAs unterstützen, jedoch auf freiwilliger Basis und beschränkt auf wesentliche Frequenzvergaben
- **Universaldienst sollte vom Umfang her flexibel bleiben**
 - Refundierungssystem soll durch Mitgliedstaat bestimmt werden
 - Ausdehnung der „Affordability“ auf Mobildienste könnte zu Wettbewerbsverzerrung und Bürokratie führen
- **Institutionelles**
 - Mindestkatalog an Kompetenzen für NRAs wird begrüßt (mehr Harmonisierung)
 - Jedoch keine Agentur („Rootedness“)



Vertiefte Überlegungen von BEREC – Kurzdokumente zu wichtigen Themen (Mai 2017)

- **The forced step-back of regulation (“Promoting investment ...”)**
 - Zusammenfassung mehrerer folgender Dokumente zu Wettbewerbsregulierung
- **Non-competitive oligopolies**
 - Siehe schon BEREC 2015: Überlegungen zu “Unilateral Market Power” (UMP)
- **Market analysis**
 - ITRE-Bericht erschwert Regulierung (Drei-Kriterien-Test; automatisches Auslaufen von Regulierung)
- **Symmetric regulation**
 - Bedeutung von symmetrischer Regulierung nimmt zu (NGA-roll out durch mehrere Betreiber; Netzzugang ist von Beginn an möglich)
 - Ersetzt nicht SMP-Regulierung
- **Co-investment**
 - BEREC anerkennt Erfolge in F, ES, P, CH.
 - Ist Erwähnung im EECC notwendig (Art 74)? Wenn ja, keine Aushöhlung der SMP-Regulierung



Kurzdokumente zu wichtigen Themen (II) – Mai 2017

- **Vertically separate undertakings**
 - Art 77 EECC: Reduzierung der ex ante-Regulierung bei Unternehmen, die nicht auf Endkundenmärkten tätig sind
 - Für BEREC zu weit gehend (Gefahr der Setzung von ineffizienten VL-Preisen)
- **Double lock**
 - Ausdehnung der Vetomöglichkeiten der EK (Art 33 Abs 5 EECC)
 - Zu weit gehend: Bisheriges System hat sich bewehrt
- **Duration of spectrum rights**
 - Mindestlizenzdauer von 25 Jahren zu unflexibel
 - Verlängerung von Nutzungsrechten (Art 50): unflexibel
- **Implementing acts on spectrum**
 - Zu viele
 - Stattdessen: BEREC „Common Positions“ oder „Best Practices“



Kurzdokumente zu wichtigen Themen (III) – Mai 2017

- **Information requests (notably on OTTs)**
 - BEREC plädiert dafür, dass NRAs diejenigen Informationen erhalten, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen
- **Notification process and administrative charges**
 - Keine klare Unterscheidung zwischen “Notifizierung” und “Rechte aus der Allgemeingenehmigung”
 - BEREC als alleinige Notifizierungsstelle erhöht Bürokratie für BEREC und NRAs; und ersetzt nicht den Kontakt der Betreiber zu den NRAs
- **BEREC views on ITRE draft report on BEREC Regulation**



Nächste Schritte

- BEREC wird zwei bis drei weitere Kurzanalysen/Vorschläge für EU-Gesetzgeber erarbeiten (bis Mitte Juni 2017)
 - End-user, scope and services, ...
- Offen: Vertiefte Analyse über den gesamten Review
- Weiterführen der Arbeiten zum Entwurf ePrivacy-VO
- Reagieren auf Abstimmungen im Parlament (Ende Juni/Mitte Juli)
- Reagieren auf Schlussfolgerungen des Rates (Dezember 2017)
- Laufend: Informelle Kontakte auf Arbeitsebene (Chair RF EWG) und auf Heads-Ebene



BEREC-Stellungnahmen zum Review

Wolfgang Feiel